

# Weltkulturerbe - Kulturgüterschutz - Kulturkommunikation

## Interuniversitäre Summer School

Die Summer School wird von der Universität Graz, der Universität Wien und der Universität Salzburg von 8. bis 17. September abgehalten.

Die österreichischen UNESCO-Welterbe-Städte Salzburg, Graz und Wien werden besucht, ausgewählte Kulturerbe-Stätten mit Expertinnen und Experten besichtigt und die jeweiligen Strategien der Kulturkommunikation bzw. -vermittlung und -vermarktung im Hinblick auf Kulturbildung sowie Kulturtourismus besprochen.

Darüber hinaus stehen Aspekte der Denkmal- und Ortsbildpflege, der Stadtentwicklung und Konflikte in der Stadtplanung - Spannung zwischen Tradition und Moderne bzw. moderner Architektur im Welterbe - zur Debatte. Der Themenkomplex des Kulturgüterschutzes wird diskutiert und

der Frage der Wechselseitigkeit von materiellen und immateriellen Kulturerbe nachgegangen:

Was ist immaterielles Kulturerbe und welche Rolle hat es im Kontext des Weltkulturerbes, wie kommuniziert man den Wert des immateriellen Kulturerbes, immaterielles Kulturerbe auf der nationalen und internationalen Liste, entlistetes sowie künftiges Kulturerbe.

Für das Stipendium und den positiven Abschluss ist die Anwesenheit und die Gestaltung eines Wikimedia-Eintrages eines besprochenen Themenbereiches Voraussetzung. Es werden keine Referate abgehalten. Die Summer School schließt mit einem Zertifikat ab, das als Lehrveranstaltung anrechenbar ist.

**Wann?** 8. bis 17. September 2017

**Wo?** Uni Graz, Uni Wien, Uni Salzburg

**Wie?** Stipendium 250.- Euro

**Wer?** Studierende aller Fachrichtungen

Bewerbung bis 31. Mai 2017 per Mail an  
Dr. Eva Klein | Institut für Kunstgeschichte  
[eva.klein@uni-graz.at](mailto:eva.klein@uni-graz.at)